

Meine Gedanken zur CoronaPolitik und der Frage was ist mit dem Mensch?

Die meisten kennen mich und wissen, das ich mich seit Corona mit der Politik auseinander setze, obwohl mir das immer fern lag, weil ich einen ausgeprägten Gerechtigkeitsinn verspüre. Doch nun muss ich meine Gedanken los werden, und möchte sie der Welt mitteilen.

Ich bin im Moment echt „MÜTEND“ , wie eine Ärztin so schön sagte. Müde und wütend. Was passiert hier? Was ist los in unserer Politik?

„ WO BLEIBT DER MENSCH?“

In den letzten Wochen und Monaten geht es doch, nach meinen Gefühl doch gar nicht mehr um den Menschen. Es geht um „ LOCKDOWNEN“ , Inzidenzen, Geld, Wahlkampf und Macht. Um nur einiges zu benennen.

Ich sehe zur Zeit Menschen, die sich psychisch und physisch verändern. Viele wissen nicht wie es weiter geht, viele bangen um ihre Arbeit , viele sind verschuldet, viele sind am Ende ihrer Kräfte und vielen ist es EGAL. Viele schlagen sich auf eine Seite. Menschen attackieren sich, die Meinung vieler wird auseinander genommen, Freundschaften zerfallen, weil man anderer Meinung ist.

Man wird verurteilt und man rechtfertigt sich. Was soll man bitte glauben?

Soll man anderen vertrauen oder hört man lieber auf sein eigenes Bauchgefühl?

Immer andere Zahlenmuster, widersprüchliche Inzidenzen, mathematische Fehler, Stoffmasken, Op Masken, Ffp Masken. Das was einst wichtig war und helfen sollte ist heute nicht mehr aktuell. WAS IST GERADE RICHTIG? Auf zu , auf zu... Ich weiß es selbst nicht genau.

Ich bin ausgelaugt. Erst bis zum Anschlag gearbeitet, dann attock 10 Wochen zu Hause. Und dann wieder bis zum Anschlag arbeiten über Wochen hinaus.

Mein Körper schreit nach Ruhe, dem ich gerade physisch und psychisch nicht gerecht werden kann. Wann muss ich wieder schließen? Soviel Gedanken in meinem Kopf.

Ich kann mich erinnern, das von Oben gesagt wurde: „ Wir machen das alles um die Menschen zu schützen. Wir müssen zuviel TOTE verhindern. „ WIR WERDEN IHNEN HELFEN.“

„ABER ;WIR MACHEN DOCH!“

1.März wir Friseure dürfen endlich öffnen, mit weiteren einschränkenden Maßnahmen.

2m Abstand zu anderen, zusätzlich nochmal 10qm pro Person. Also noch weniger Umsatz als bisher schon. Also kreativ werden, nagut haben wir gemanagt.

Dann hieß es Osterruhe! Alles wird getan um Kunden zu verschieben, und es wird wieder bis zum Anschlag gearbeitet. Haben wir ja im Dezember schon erprobt. Was für ein Stress. Dann Hopplahopp Komando zurück. WHAT? Was brachte das jetzt? Richtig , nur Unruhe am Menschen.

Nö nicht mit mir. Wir nehmen uns einen Tag eine Auszeit und die Feiertage dazu.

Ich habe allein 2 Tage gebraucht um von meinem Stresslevel, körperlichen und psychischen Anstrengung halbwegs runter zu kommen.

Dann knapp paar Tage später, Ffp 2 Maske für jeden Kunden und Testpflicht. Auch hier haben wir es wieder geschafft, innerhalb von wenigen Tagen das umzusetzen was von uns verlangt und abgefordert wird. FÜR WAS EIGENTLICH ? Ach ja , wir wollen und sollen MENSCHEN schützen.

Aber mal zurück: besser gesagt was alles in meinem Kopf so umherschwirrt.

Alles wird geschlossen, um das Virus einzudämmen. Egal wie wie Hauptsache ZU.

Da waren wir im Frühjahr 2020 auch fast alle dafür.

Hilfen sollten schnell und unbürokratisch fließen.

Kein Unternehmer wird allein gelassen, das schrieb ich ja bereits... AAAABBBERRRR...

Soforthilfe das große Stichwort oder lieber Unwort ?

Ja die Beantragung ging zügig und das Geld kam in vielen Fällen sofort. Dennoch, was brachte es?

Und vor allem was brachte es mit sich? Einiges wurde beiläufig in den Bestimmungen geändert, ohne das man es groß mitbekam. Und einige Bundesländer machten auch hier schon Unterschiede.

Wozu? Ist der Unternehmer in anderen Bundesländern weniger wert?

Ich spreche hier vor allem vom Unternehmerlohn oder von einem Fixkostenzuschuß für private, wichtige Ausgaben.

Aber dazu später mehr.

Soforthilfe: Viele dachten yippiie kann ich ja behalten, wurde so ja gesagt. Einen Liquiditätsengpass musst du haben. Den hatten einige reichlich. Und dann? Dann kam die Ernüchterung.

Mai 2020 durften Friseure wieder öffnen, ein anderer Teil der Geschäfte auch.

Was haben wir geackert. Schließlich mussten wir ja die Schulden oder auflaufenden Rechnungen bezahlen.

Doch dann hieß es : Soforthilfe zurückzahlen! Weshalb? Man hatte doch einen Liquiditätsengpass.

Der Umsatz auf 3 Monate wurde zusammen gerechnet. Abzugsfähig waren Fixkosten die der Soforthilfe zu ordnen waren. Alles was über Null war musste zurückgezahlt werden, weil es bestand ja kein Liquiditätsengpass. Bedeutet Soforthilfe muss zurückgezahlt werden.

MOMENT ! WIE BITTE?

Wir hatten 6 Wochen geschlossen, in anderen Bundesländern sogar länger.

Das bedeutet wer fleißig war , hatte auf gut deutsch die Arschkarte. Und diejenigen die das nicht auf sich sitzen lassen wollten bekamen nach einiger Zeit den Bescheid der Staatsanwaltschaft:

SUBVENTIONSBETRUG

Ja stand ja auch in den Bedingungen. Man sollte nach den 3 Monaten seine Umsätze selbständig zusammen rechnen und ggf. seine Soforthilfe zurück zahlen. Vielen ging es da immer noch schlecht, also von was sollte man es zurückzahlen?

Zu meinem Glück hatte ich damit schon gerechnet und bezahlte natürlich alles zurück.

Schweren Herzens da auch meine Ersparnisse langsam aufgebraucht waren. Nun gut , wir hatten den ersten Lockdown geschafft er war mehr oder weniger beendet. Von wegen!

Im August zeichnete es sich für mich schon ab, da kommt noch was. Ich las viel in den Medien, schaute Info TV Sendungen, verfolgte Nachrichten und hörte meinen Mitmenschen zu.

Es war also nur eine Frage der Zeit. Dann hieß es die neue Mutation, die britische Variante.

Oktober 2020 wurde unsere Regierung schon wieder panisch nervös. „ Die neue Mutation darf uns nicht erreichen!“ STOPP! Im Oktober erst? Ich las davon schon im Mai / Juni . Also was bitte habt ihr über den Sommer getan?

Jeder Mensch wusste spätestens im Herbst kommt es dicke. Viele fragten sich , was machten die Politiker in der Zeit? Achja, da waren ja Millionen die verteilt werden mussten. Warscheinlich wurde jeder Euro per Hand gezählt und dabei mal eben gedacht : Mm davon könnte ich auch etwas abhaben wollen.Mach ich doch mal in Maskendeals!. Da lässt sich doch bestimmt ein Sümmchen nebenbei verdienen. Ich verdiene doch so schlecht als Politiker. Und meine Diätenerhöhung wird sich in der kommenden Zeit verringern, da muss ich mir schon ein Polster zulegen.

Wird schon keiner merken und wenn ich halt den Mund, keine Aussage. Meine Pension bekomme ich sowieso und das wird schon reichen.

Die Impfungen und Tests werden es in Zukunft schon richten.

Apropo Impfungen! ... Die Hoffnung aller oder besser gesagt einiger. Zack kamen sie auch schon.

Nach Prioritätenlisten natürlich, denn wir müssen ja erstmal die Älteren schützen, die schwächsten. Ja diese die unser Land aufgebaut haben und es dazu gemacht haben was es heute ist.

Das verstehe ich, und das nicht genug Impfstoff für alle da ist , das kann ich auch noch

nachvollziehen.

Was ich allerdings nicht nachvollziehen kann, ist die Aussage das Impfstoff an andere Ländere verkauft wird, für teuer Geld. Also frag ich mich schon: Wo bleibt der MENSCH der geschützt werden soll? Wir machen das alles schließlich mit damit es nicht noch mehr TOTE gibt.

Und abgesehen davon, die gerade laut Medien (ich war nicht life dabei) an der Front kämpfen, Ärzte, Krankenschwestern, Pfleger, Altenpfleger und viele andere, diejenigen die von der Politik in den Himmel gehoben werden, diejenigen für die auf den Balkon geklatscht wurde, diejenigen die Sonderzahlungen erhalten haben oder sollten. Dies sind Menschen die am Limit und darüber hinaus kämpfen für uns Menschen. Ja ihr lieben Politiker ihr seid mitschuldig an dieser Misere. Jahrelanges TOTsparen. Das Wort sagt es bereits TOT, das Wort was man vermeiden möchte.

Ja ich gebe zu, es ist eine schwierige Situation und man konnte ja nicht ahnen das so ein Virus, dessen Herrkunft immer noch zweifelhaft ist, alles lahm legen würde, vorallem so manches Hirn.

Also nochmal, Was bitte geht in so manchen Hirnen der Politiker vor?

Ich erinnere mich an Herrn Altmaier : Aber wir machen doch, wir sind doch dabei, ich kann sie doch verstehen.

Können sie das wirklich, oder andere tun sie das wirklich? Ich denke nein. Woran mach ich das fest?

Ganz einfach, sie da oben sind nicht in unserer finanziellen Lage, sie alle da oben haben keine Existenzängste. Sie müssen nicht überlegen wie sie das ganze überstehen sollen.

Sie haben zur Not ihre Pension.

Unsere Rente ist bei vielen schon weg! Für was ? Ich sags nochmal laut. : FÜR DEN MENSCHEN DEN WIR SCHÜTZEN SOLLEN.

So nun zum Oktober/ November 2020 nachdem Restaurants auch sich an die neuen Gepflogenheiten der Bund/ Länder/ Verordnungen gewöhnt hatten , weitere Kredite aufgenommen haben und sich gerüstet haben, ich denke jeder weiß was ich hier meine, mussten sie wieder schließen. Abgesehen davon das es Veranstalter,Hotelerie, Soloselbständige, Bar und Diskothekenbetreiber, und viele andere nicht mal das Aufrüsten machen konnten. Sie hatten ja schon zu.

Was machen diese Menschen? Sie suchen sich einen neuen Job, einen neuen Job der sie vielleicht nicht glücklich macht, aber sie über Wasser hält. Einen neuen Job der vielleicht etwas Hoffnung bringt, und merken das dieser eventuell besser ist. Wer weiß. Aber was ist mit denen die sich vor Wut, Trauer und psyschicher Belastung oder Depressionen und Angst das Leben genommen haben? Ja , da war es wieder das Wort TOT. Wollten wir die Menschen nicht davor schützen? Ach ich vergaß, da ging es um den Virus. Ja ihr Lieben die Kehrseite wollt ihr nicht sehen.

Um an dieser Stelle klar zu stellen : Ich bin weder ein Leugner, Querdenker, Verharmloser, Rechter oder Linker. Ich bin ich mit meinen Gedanken und dazu habe ich ein RECHT. Ein Recht das mir niemand weg nehmen kann.

Es ist schon krass was hier passiert. Und ja was es auch mit mir macht. Etwas was ich nie dachte.

Ich setze mich mit Medien nur noch wegen einem Thema auseinander: CORONA

Viele sagen, warum tust du dir das an? Hör doch weg! Auf Arbeit lass doch das Thema!

Ja stimmt könnte ich, aber es bringt doch auch etwas. Ich höre meinen Mitmenschen zu, ich höre Ihre Belange ihre Ängste, Ihr Leid und ihre Sorgen. Durch das lesen der Nachrichten und der vielen Meinungen aus allen Schichten kann ich mir vieles ableiten. Ich kann lernen zwischen den Zeilen zu lesen.

Ja manchmal ist es schwierig und manchmal bin ich traurig... aber wozu mach ich das?

Ich will wenigstens vorbereitet sein. Ich möchte das es meinen Mitarbeitern gut geht, meiner Familie gut geht und ich möchte, wenn es nach hinten los geht, sagen können „ Ich hab es versucht, ich habe gekämpft und es war nicht meine Schuld.

Jeder der mich kennt weiß, meine Arbeit, mein Salon das ist mein Traum und den lass ich mir verdammt nochmal nicht kaputt machen, nicht ohne Kampf.

Nun zurück zum Oktober/ November 2020 der 2. Lockdown ... Wozu war der nochmal? Der sogenannte harte Lockdown? Ach ja .. Menschen schützen.

Wir machen das um Weihnachten zu feiern zu können. Zwar nicht wie jedes Jahr aber ein bisschen. Es gibt ja Hilfen, die zum teil heute noch nicht angekommen sind. 75% vom Umsatz des Vorjahres sollte es geben. Klingt erstmal super.. nur nicht für uns Friseure.

Dann ging es weiter ... VERLÄNGERUNG Naja Wozu ? Ihr wisst es schon ? Nein nicht um Menschen zu schützen , das läuft nebenbei. Richtig Weihnachten und Sylvester feiern.

Und die Zahlen steigen weiter, war ja klar.

Und zack Mitte Dezember2020 müssen wir auch schließen. Friseure müssen zu machen.

Waaaas? Vor Weihnachten ? Gehts noch? Gut, arbeiten wir halt bis zum Umfallen.

Abends hatte ich schon Tunnelblick und musste ja irgendwie nach Hause. Meine Option war, einfach im Salon schlafen, dann schaffe ich mehr und kann etwas länger am Morgen schlafen.

Pustekuchen! Meine Männer zu Hause hatten etwas dagegen. Hey jeder Euro zählt jetzt, war jetzt meine Deviese, aber das wollten die Männer nicht hören. Sie hatten ja Recht. Sie mussten schon so lange auf mich verzichten.

Nun gut die Tage hatten wir überstanden, da merkt man mal wieder was man alles vollbringen kann, wenn einem der Arsch auf Grund läuft.

Da mal die Frage an die Obrigkeiten: kennen Sie das Überhaupt? Und ich meine damit nicht die Maskenaffaire oder andere zwielichtigen Geschäfte, ich meine echte harte Arbeit, körperlich mit den eigenen Händen?

Nungut ich war vorbereitet, Kurzarbeitergeld war wieder beantragt und diesmal lief es schneller als gedacht. Geld um in Vorkasse zu gehen war da, denn es zogen alle am gleichen Strang.

Was als nächstes fragte ich mich?.

Mal schauen welche Hilfen es diesmal gibt. Gut November/Dezemberhilfe viel für uns, wir waren ja noch nicht in der Beschlussvorlage. Also abwarten. Erstmal ausruhen. Weihnachten naht.

Vor Ostern wird das bestimmt nichts, so verabschiedete ich meine Kunden... und ich hatte fast recht. Viele andere im übrigen auch. Schon komisch wir wussten es oder ahnten es, doch unsere Politiker scheinbar nicht. Nein , erfinden wir doch mal eine neue Sportart... „ LOCKDOWNEN“

Lockdownen beinhaltet, Homeshooling, Homeoffice, Hausarbeit, Sesselpupsen,Netflixen und gaaanz viel soziale Medien. Die einen lassen sich berieseln, andere bilden sich weiter, andere stoßen an ihre Grenzen, andere beschäftigen die Gerichte. Nein nicht Essengerichte... Landesgerichte, Verfassungsgerichte ect. Viele verlottern, man wird assig, weil man kann ja sowieso nirgendwo hin. Und der Dödel uffim Kopp reicht ja auch.

Nun hat man die neue Sportart verinnerlicht, merkt man daran das man die Zeit vergisst.

Aber zurück zum Eigentlichen. Weihnachten naht, man so früh stand bei mir noch nie der Baum.

Und eigentlich wollten wir ja Weihnachten weg fahren. Tschechei , schön im Hotel, im Schnee stapfen und Schlitten und Ski fahren. Einfach am Kamin sitzen , Ruhe genießen. Was ein schöner Traum. PUFF hats gemacht... RISIKOGEBIET. Naja war ja fast klar, ich ahnte es auch schon irgendwie. Träumen darf man ja wohl noch... Und es ging weiter, Weihnachten war vollbracht und Sylvester stand vor der Tür. Man hatte Hoffnung. Dann gehen die Zahlen hoch mal wieder.

BÖLLERN verboten. Die Politik setzte sich Tage und Wochen mit diesem Thema auseinander.

Nagut böllern ist eh nicht so meins, aber meine Raketen brauch ich schon. Wozu ? Die Luft verpesten? Geld in den Himmel schießen? Scheisse ja! Und Nein!.

Ich habe ein Ritual und das brauche ich für meine Seele, meine Träume, meine Wünsche. Dies ist mein Recht. Mein Recht meine Seele zu streicheln. Ich bin wie ich bin. Ich schieße meine Wünsche an Sylvester ins Universum, naund?

Das Jahr ist vollbracht, endete Scheisse und fing Scheisse an. Das Lockdownen geht weiter.

Nun hieß es: Neue Hilfen für Unternehmen.... Überbrückungshilfe 3 (Ü3) Yeahhhh endlich, endlich Hilfen auch für uns.

Ü3 die neue Waffe der Regierung um uns zu helfen. DIE BAZOOKA.

Schon komisch das man mit Hilfe wirbt dessen Hilfe der Name einer Waffe ist.!?

Waffen haben doch eine Aufgabe, benutzen, zielen, abfeuern. Auf Was?

Der Mensch kann es in diesem Fall ja nicht sein, den wollten wir ja schützen.Man zielte dennoch auf den Menschen...mm so fummelte man also an der Bazooka herum, Wochen lang.

Ach man vergaß das ja die EU da auch noch ein Wörtchen mit reden muss. Man musste noch Sicherheitslücken schließen , und dann waren da noch so viele Berater für teuer Geld die immer noch Neuerungen brachten. So vergingen Monate...

Wie sollte man aber seine Rechnungen bezahlen? Ah da stand es in den FaQ der Ü3

Unternehmerlohn ist nicht enthalten. Nee oder ? Nicht schon wieder!

Aber man kann ja ALG2 beantragen. Wohlgemerkt: vereinfachter Antrag. Wir machen es Euch leichter. Lach, leichter? Ihr habt ja keine Ahnung.

Also ließ ich mich darauf ein, schließlich war ich berechtigt, und ich muss meine Altersvorsorge sowie Rücklagen im Wert von 90000 Euro (in der Partnerschaft) nicht aufbrauchen.

90000? ich hab nicht mal 10. Von was auch, war ja schon weg.

Zum Glück hatte ich eine Betriebsschließungsversicherung, die nach langem Hin und Her auch ne Kleinigkeit bezahlte, dafür erhielt ich sogar die Änderungskündigung. Also gut das man mal super versichert war , jetzt nicht mehr.

Aber immerhin.

Zurück zum Alg2 Antrag. Meine Männer waren im Bett und ich hatte endlich Muße mir das ganze an zu schauen und gleich auch zu beantragen.

Tage vorher hatte ich ja schließlich ein sehr nettes Gespräch mit der Dame vom Amt .

Sie erklärte mir schon paar Dinge und ich war nicht mehr so nervös. Is schließlich mein erstes Mal, ja leicht, dachte ich.

Also ging die wilde Fahrt los. Ja wilde Fahrt.

Was man online schon alles haben wollte, gut Ordner gezückt, man hat ja alles ordentlich abgeheftet. Ausgefüllt fertig abgeschickt.

Ca 1 Woche später gab es Post vom Arbeitsamt, sorry Agentur für Arbeit.

Ein Dicker großer Brief schmückte meinen Briefkasten. Ich freute mich, super das ging ja schnell.

Die Freude ließ nach dem öffnen des Briefes nach. Formulare über Formulare.

Echt ? Das ist die einfache Variante? Erstmal lesen. Wer lesen kann, ist klar im Vorteil.

Zunächst musste ich feststellen das ich sowie mein Mann einen Telefontermin mit dem Arbeitsvermittler haben. Was? Arbeitsvermittler?, Ich hab doch Arbeit, ich darf nur nicht, BERUFSVERBOT. Nagut das werde ich dem Herren schon erklären.

Zu meinem Mann, er hat doch Arbeit, er ist doch gar nicht betroffen. Gab ich doch auch so an.

Schwups, meine Halsschlagader klopfte schon. Nicht verunsichern lassen, weiter lesen.

Ich nahm mir die Anträge vor. Was man alles so wissen wollte. Spätestens da wusste ich weshalb viele kein Alg2 beantragen wollten. Man macht sich nackig, man gibt alles preis alles was man hatte. Hat nur noch die BH und Schlüppergröße gefehlt.

Ich verließ mich auf die Worte der Politiker: „Kein Unternehmer wird im Stich gelassen „

Also was hab ich zu verheimlichen ? Nüsch.

Da alles recht viel war , verschob ich die Ausführung des ganzen Dramas auf den nächsten Tag.

Kaffeemaschine an, frühstücken, Kind Homeshooling und ich Agentur für Arbeit shooling.

Einiges was ich online geschickt hatte, wollten sie nochmal.

Sonst wollten sie Kontoauszüge der letzten 6 Monate von allen Konten, man war das viel Papier.

Alle Versicherungen inkl. Versicherungsnummern und Summen, Autos, Kredite, Miete und einiges mehr.

Schlussendlich konnte ich meine Bedarfsgemeinschaftsnummer auswendig, die auf jedes Formular musste.

Ein zwei Druckerpatronen später war ich nun endlich fertig. Ein richtig dicker großer Umschlag. Die Agentur für Arbeit war nicht weit entfernt, also fuhr ich direkt hin um alles abzugeben. Mm für solch dicke Briefe reicht der Briefkasten dort nicht aus. Egal wie ich es versuchte, er passte einfach nicht rein.

Also ab zur Post per Einschreiben, man braucht ja schließlich etwas in der Hand.

Jetzt hieß es mal wieder abwarten, darin hatte ich schon Übung.

Nun folgte der Anruftermin mit dem Arbeitsvermittler, sehr netter Mensch, er wusste gleich in welcher Situation ich befand und wusste auch das ich wie andere nur darauf warte endlich den salon wieder zu Öffnen. Auch hatte Haartechnisch schon Not.

Er strich mich also von seiner Liste. Meinen Mann auch , denn er hatte ja schließlich Arbeit.

Paar Tage später kam endlich Post. Ein Brief für meinen Mann uund einen für mich.

Inhalt von meinem Mann : Ihre Bezüge werden gestrichen, sie können ja schließlich arbeiten gehen.

Welche Bezüge er hatte doch gar nichts beantragt, das war doch für mich.

Mein Inhalt: bitte beachten sie den vorherigen Brief als gegenstandslos. Ähh welcher Brief? War doch nur der eine den ICH erhalten hatte.

Das Chaos war perfekt. Und ich dachte ich wäre schon chaotisch.

Also ran ans Telefon abklären, ups es war Wochenende. Die Zeit entrann mir schon.

Also nächsten Werktag ran.

Nach einigem Hin und Her hatte ich meine Sachbearbeiter am Telefon. Homeoffice merkte ich, da ihre Tochter im Hintergrund zu hören war. Sie entschuldigte sich mehrmals dafür das ihre Tochter störte. Ich zeigte Verständnis und war sehr nett, schlieslich hatten wir alle unser Päckchen zu tragen.

Ich stellte mein Anliegen vor. Sie wusste gleich um was es ging und entschuldigte sich, sie war einfach zu schnell. Ihr ist ein Fehler unterlaufen. Alle Schreiben kann ich quasi entsorgen.

Da ich sie schon mal am Telefon hatte, fragte ich natürlich auch gleich nach meinem Bearbeitungsstand des Antrages.

Dabei viel auf das einige Unterlagen fehlten. Wie bitte fehlten?

Kann nicht sein, alles war in diesem übergroßen Brief. Der wohl gemerkt ja auch aus der Poststelle abgeholt wurde.

Mehr als die Hälfte war verschwunden. Empfindliche Daten einfach weg. Wo verdammt nochmal waren meine Unterlagen? Ein externes Unternehmen scannt alle Unterlagen ein, aber was machen die da? Machen die zwischendurch Pause weil es zuviel ist in einem Umschlag? Wer weiß.

Sie versprach mir sich darum zu kümmern und wir verblieben auf paar Tage später.

Da es schon Monatsende war und ich ja kein Geld verdiente, fragte sie mich ob ich es denn jetzt hinbekomme ohne Geld?!. Was soll man da antworten? Sie wird ja wohl kaum vorbeikommen und mir Geld auf den Tisch legen. Ich war ehrlich und sagte , ja ich habe ja etwas gespart, diesen Monat bekomme ich das schon irgendwie hin.

Nun paar Tage später, es lies sich nichts finden, ich solle doch die fehlenden Unterlagen ihr per Email senden. Gesagt getan , alles eingescannt, man hatte ja viel Zeit.

Zack Mailadresse eingegeben Dateien eingefügt und senden.

Stopp! Achtung Emailanhang zu groß... och nö , also nochmal mit der anderen Mailadresse da funktionierte so was immer. Nee auch nicht, gleiche Ansage. Also alles einzeln versenden, geht bestimmt einfacher, aber ich bin technisch nicht so versiert.

Alles fein und nun ist alles raus. Am nächsten tag versucht ich im Amt anzurufen um zu erfahren ob denn nun alles paletti ist und meine Mails angekommen sind. Der Mitarbeiter am an anderen ende meinte, na wenn sie keine automatische Antwortmail bekommen haben, ist auch nichts angekommen. Hey geht's noch? Die Vibration meiner Halsschlagader wurde immer stärker.

Durchatmen und nochmal von vorn. Aber nichts keine Antwortmail.

Irgendwann hatte ich endlich wieder eine Sachbearbeiterin dran, die mir mitteilte das ganz viele Mails angekommen sind, sie müsse sich erstmal das relevante ausdrucken. Auf meine Frage was mit der Antwortmail ist , sagte sie mir das das Programm eine Wartung hat, und deshalb keine Antwort kommen konnte. SUUUUPER hätte man vielleicht jeden Mitarbeiter diese Info geben können.

Also sie war jetzt zumindest mit meinem Antrag beschäftigt und versprach mir sich schnellstmöglich bei mir zu melden. So fein so gut. Meine Gedanken drehten sich Kreis. Was wenn ich kein Alg2 erhalte? Was wenn der Lockdown wirklich länger geht? Das Geld auf dem Konto wurde immer weniger, bis Ostern ist noch eine Weile hin, es ist ja gerade Anfang Februar.

Ich hörte mich in den sozialen Medien um, las viel und überlegte ob ich mir nun doch einen Kredit nehmen sollte. So lange kann ich mir es mit meinen Finanzen einfach nicht mehr leisten.

Und das Finanzamt wollte ja auch noch sein Geld, der Jahresabschluss war fällig.

Die Hoffnung stirbt zuletzt.

Ich setzte mich mit allen Krediten auseinander, welche wäre passend? Wie viel Geld bräuchte ich?

Welche Konditionen, welche Konsequenzen kommen auf mich zu? Also ich muss schon sagen, wenn man kein Banker ist oder Jurist liest sich so ein Kreditvertrag echt schwer.

Aber man hat ja Leute / Kollegen die sich damit auskennen und etwas Ahnung davon haben.

Ein Unternehmensberater der viel mit Friseuren zusammen arbeitet und den ich von so einigen Seminaren kannte war mein Held der Stunde. Udo ich brauch bitte Hilfe.

Gesagt getan, Hilfe kam sofort. Meine Bedenken und Fragen wurden gelöst, und andere fragen klärte ich mit der Bank. Schließlich war die Summe nicht klein und bevor man seinen Willhelm darunter setzt, sollte man das Kleingedruckte verstehen.

2 Wochen später dann der erlösende Anruf, der Kredit ist genehmigt. Ich saß gerade im Auto und heulte vor Freude. Wobei man mal bedenken sollte ich heulte wegen einem Kredit der mir die nächsten 10 Jahre an der Backe klebt.

Gerade hatte ich doch erst meinen Kredit abgezahlt. Was läuft hier nicht richtig?. Egal hauptsache Geld .

Zurück zum Antrag Alg2, die Dame rief mich an und erklärte mir das ich mich freuen kann, der Antrag ist bewilligt und ich erhalte den Zuschuss für meine private Krankenversicherung. 255 Euro.

Äh ok? Meine KV kostet aber 385 Euro? Na den Rest müssten sie dann selbst bezahlen.

Von Was? Bekomme ich denn Harz4? Nein, das nicht. Wieso? Ihr Mann verdient doch.

Ja aber auch er hat seine Ausgaben. Tut mir leid mehr geht nicht. Aber so machen wir doch jeden Monat locker 700 euro Minus, alles kann mein Mann doch gar nicht bezahlen.

So stand ich da am Fenster mit dem Telefon in der Hand. Verzweiflung ... ok ich hatte ja noch den Kredit. Aber mein Gerechtigkeitssinn kam durch. Das kann doch alles nicht war sein.

So nicht . !!!

Es wurde geschrieben das ich Alg2 beantragen kann, weil in der Ü3 kein Unternehmerlohn enthalten ist, meine Altersvorsorge und Rücklagen sind geschützt. Also hab ich Anspruch. Ich bekomme aber nichts.

Ich soll ernsthaft jetzt meine Rücklagen für die Rente aufbrauchen und meine Versicherungen kündigen oder still legen lassen, weil ich so nichts bekomme?. Nein. Hier stimmt schonwieder nichts.

Ich könnte das alles verstehen, wenn ich ein normaler Harz4 Antragsteller wäre, bin ich aber nicht.

Ich bin eine Unternehmerin der Aufgrund Verordnungen vom Staat der Salon geschlossen wurde und ein Berufsverbot erteilt worden ist. Der Staat nimmt mir mein Recht zur Ausübung meines Berufes, womit ich also kein Geld zu meinem Lebensunterhalt verdienen kann.

Er sorgt in der Ü3 nicht für einen privaten Fixkostenzuschuss und verweist auf das ALG2 welches ich auch nicht erhalte. Bin ja in einer Bedarfsgemeinschaft.

Ich erwarte nicht vom Staat das er mein Auto bezahlt, oder das Chichi. Nein. Aber ich kann verdammt nochmal erwarten das ich wenigstens in dieser Situation den satz Harz4 von 409 Euro erhalte. Das deckelt auch nicht alles aber es würde den privaten Schaden abschwächen.

Dafür habe ich gearbeitet und Steuern gezahlt. War ich zu ehrlich? Hätte ich, wie andere auch einfach mal Schwindeln sollen? Dinge unterschlagen? Die Politiker machen es doch vor. Warum also ich nicht auch? Nein ! Das gehört sich nicht. Und der Spruch Unwissenheit schützt vor Strafe nicht quälte mich auch im Kopf.

Wobei wir da beim Thema wären. Werte Politiker, ja Fehler dürfen mal passieren, aber nicht

ständig. Sie machen Fehler und werden nicht zur Rechenschaft gezogen. Auch hier plädiere ich für Unwissenheit schützt vor Strafe nicht. Auch Sie werden irgendwann bestraft und sei es durch Karma.

Nach meinem Unmut über das ALG2 entschloss ich mich Widerspruch einzulegen.

Ich erhielt einen Anruf von dem Herren der mein Widerspruch bearbeitete. Er war wirklich nett, ich erzählte ihm alles und die Tatsache das hier in der ganzen Situation nichts stimmig ist. Zu meiner Verwunderung war er wirklich aufgeschlossen und stimmte mir zu. Er erzählte mir auch von Dingen die der Staat finanziert ohne genau zu schauen.

Er würde mir liebend gerne helfen, sowie allen anderen Unternehmern in der gleichen Situation. Ihm sind aber die Hände gebunden, es gibt nun mal Gesetze.

MOMENT!!!! Es wurden Gesetze quasi über Nacht geändert, es wurden Freiheiten entzogen, es wurden Dinge versprochen und nicht eingehalten.

Und die Politiker sind i nicht in der Lage den Unternehmern in dieser Situation unter die Arme zu greifen? Diese sozialen Gesetze mal abzuschwächen?

Gelder werden seit Jahren verschwendet, Diäten erhöht, Steuern erhöht, Neue Steuern dazu.ect.

Und sie schaffen es nicht Ihrem Unternehmern zu helfen?

Unternehmern die fleißig waren, die Arbeitsplätze schaffen, die Ausbildungen ermöglichen, die ordentlich und nicht zu knapp Steuern und Abgaben zahlen. Für diejenigen habt ihr nicht mal den beschissenen Satz von 409 Euro Harz 4 übrig ?

Ja das klingt vielleicht nach jammern auf hohem Niveau , aber wo bitte fängt in unserem Staat denn das Niveau an?

Die ganze Bürokratie die Unmengen von Verordnungen und Leuten die nicht wissen wer eigentlich für was zuständig ist. Hauptsache ein Formular , eine Nummer, und vor allem Hauptsache Kohle in der Staatskasse. Könnt ihr euch eigentlich selbst noch vertrauen?

Schämt Euch.

Thema Kinder. Mir fällt es echt schwer. Was müssen Kinder erdulden, ertragen und aushalten?

Masken über Masken, keine oder nur geringfügig soziale Kontakte, Eltern die überfordert sind.

Wie sollen Kinder das alles verstehen ? Vorallem die Politik verstehen, wenn es so manchen Erwachsenen schon schwer fällt. Kinder die schon zu Pandemietreibern ernannt wurden.

Kinder die Waschwänge erleiden, psychisch leiden, ohne das Eltern ihnen das aufdrücken.

Kinder fühlen sich schuldig, wozu? Ach da war es wieder , wir müssen ja die anderen menschen schützen. Hey die Kinder sind auch Menschen, unsere Zukunft. Sie können nichts für Fehler der Erwachsenen.

Thema Schule ohne Worte. Das Üben wir nochmal.

Leute Perspektiven... Denkt doch mal einen Schritt weiter. Hinterfragt doch mal Eure eigenen Verordnungen!

Haut nicht ständig etwas raus, was die Menschen verunsichert, informiert Euch richtig, geht zum Volk und spricht mit ihnen auf deren Augenhöhe.

Und kommt mir nicht mit wir müssen den Menschen schützen! Das Tut Ihr vielleicht nur in zweiter oder sogar in dritter Linie. Der Mensch der Bürger kommt bei Euch doch langsam abhanden.

Kaum einer versteht mehr irgendwelche Verordnungen, wie auch ? So wie die geschrieben sind

braucht man juristischen Beistand. Keiner liest sich das richtig durch, viele verstehen Sätze,

Paragraphen falsch. Ich bekomme Fragen über Fragen von denen ich nicht alle beantworten kann,

weil die Verordnung nicht richtig verständlich deklariert ist . Auf Nachfragen bei den zuständigen

Behörden oder Kammern konnte man mir auch nicht alles beantworten, man wusste es selbst nicht so genau.

Eure ganze Politik muss mal überarbeitet werden. Gesetze mal neue überdacht werden...
Grundeinstellungen sollten mal überdacht und abgeändert werden.
Bürokratie vereinfachen, vor allem verständlich für Jederman.

Verschwendet doch mal weniger Steuergelder, wie oft sieht man das und fragt sich wer hat das nur genehmigt ? Ich sag nur BER ... da baut einer Mist und kommt noch zum Dank Kohle dafür ?
Schwarze Kohle sollte es sein, die kann der Verursacher nehmen und schippen damit er weiß was was harte Arbeit ist.

So nun weiter, an dieser Stelle einen Dank für die Unterstützung eines Politikers der sich für mich Zeit genommen hat um mich an zu hören und sich um mein Anliegen Alg2 kümmerte. Zwar ohne Erfolg dennoch Danke.

Vielleicht sollte ich doch mal in die Politik, dies fragten mich schon so einige.

Ja es muss sich etwas ändern. Jetzt diese Zeit zeigt welche Fehler in der Vergangenheit auch gemacht wurden.

Und wer weiß vielleicht schließen sich einige mir an.

Ein Einwand eines gutes Freundes war, das was du dir erhoffst in der Politik ist nicht erwünscht.

Wie bitte, nicht erwünscht?

Du würdest gar nicht soweit kommen, da wirst du vorher schon abgesägt. Echt jetzt ? Ist das Politik ? Natürlich weiß ich das Politik viel mehr ist. Aber der Grundsatz ärgert mich „ nicht gewünscht“
Das schlimme daran , ich hatte vor einigen Jahren einen Abgeordneten der mir genau das erzählte, ich wollte ihm nicht wirklich glauben.

Traurig. Wenn du erstmal soviel Geld verdienst wie so viele Politiker willst du das nicht mehr hergeben, nein du willst mehr. Und dir wird vieles egal . Bitte? Ja so kommt es mir manches mal vor. Es scheint bei einigen die Grundeinstellung zu sein.

Und da wären wir wieder beim Thema MENSCH. Der Mensch, das Volk ist wohl so manches Mal egal . Geld und Macht haben Vorrang.

Ich merke es selbst , als der Kredit noch nicht bewilligt war, hatte ich Angst , jetzt wo der Kredit real auf meinem Konto ist geht's mir besser. Es ist leichter , man kann die Dinge vorerst gelassener sehen (sinnbildlich) Ich vermute unseren Politikern geht's da auch so. Sie haben das Geld und müssen diese Angst nicht spüren. Sie sagen zwar das sie uns verstehen aber sie können es nicht fühlen, und das meine Lieben macht einen verdammt großen Unterschied.

Zurück zum Thema Corona Politik.

Nach langen hin und her, Öffnungsschritte ja nein, Inzidenzen hoch runter.

Was für mich merkwürdig erschein, wenn die Politik sich nicht einig ist und ewig lange debattiert, steigen die Zahlen. Bilder von Deutschland mit orange und rote bishin zu violetten Farben schmücken unser Land. Nur immer andere Werte. MMMM

Oft konnt ich schon vorhersagen wann die Zahlen steigen und wann sinken.

Und ich bin kein Politiker (noch nicht) und kein Virologe.

Aber zum Thema. Seit Monaten heißt es wir müssen die 3. Welle vermeiden, wir müssen die 3.

Welle brechen. Gut dann bitte tut es doch endlich mal. Seit Wochen reden Mediziner davon das die Kapazitäten kurz vorm Kollaps stehen. Es wurde doch schon weit vor Ostern alles gesagt das die Zahlen steigen . Nicht nur die Fallzahlen. Nein die Zahlen von fehlenden Personal in den Kliniken weil es keiner mehr aushält, man ist durch, man ist einfach am Ende.

Medizinisches Personal braucht das Land , ein Messeglände wurde umfunktioniert für den Notfall, viel Geld kostete das, aber an das Personal welches man dazu braucht wurde nicht gedacht.

Das braucht man dafür. Auch hier wieder TOT gespart. Geld war wichtig, nicht der Mensch.

So nun debattieren die Länder und der Bund die Notbremsen, keiner ist sich einig. Keiner will der Buhmann sein... Bis auf Mutti Merkel, die möchte mit dem Holzhammer kommen, weil die Kinder nicht gehorchen. Das ist wie : EY DU HAST MIR DEN BALL WEGGENOMMEN, DAS PETZE ICH MEINER MAMA.

Und dann werden alle bestraft.

Dann mal los, fangen wir doch alle im Kindergarten von vorne an, während Menschen eigentlich geschützt werden sollten, Menschen vor dem Covidtot gerettet werden sollen und Existenzen weiterhin eliminiert werden, wir haben doch alle Zeit der Welt! Lasst uns doch erst einmal spielen. Bevor das Land an unfähigen Leuten in der Politik zu Grunde geht, während unsere Politiker debattieren wollen. HEY Menschen , es geht um MENSCHEN.

Ist das Virus etwa doch nicht so schlimm? Steckt hier doch ein anderer Plan dahinter? So wie Zeit verstreicht und rumgegängelt wird, Diskussionen ohne Ende, keine klare Linie, keine klaren Aussagen, leere Versprechungen, könnte man langsam wirklich denken hier stimmt etwas gewaltig nicht.

Schuster zurück zu deinen leisten. Sollte man mal sagen.

Ja das klingt vielleicht für einige hart, für andere blöd, und wieder für andere die hat doch keine Ahnung. Ich weiß es nicht, ist mir auch Wurscht. Mir tat es gut diese Seiten zu schreiben.

Und ich bin noch lange nicht fertig. Ich bin wie viele andere auch ängstlich, nervös und langsam weiß man nicht mehr was man noch glauben soll oder kann. Mein Vertrauen in die Politik schwindet. Und ja ich weiß nicht alles über Politik, aber eins weiß ich ganz sicher. Der Mensch ist wichtig und das sollte man in allen Bereichen nicht aus den Augen verlieren.

Zu uns Haarkünstlern, Ich habe viele sehr gute Kollegen, viele von Euch sind nah an der Zeit, einige auch hinterher. Na und? Viele lesen , vielen setzen sich für unsere Branche ein, streuben sich nicht ihre Meinung zu äußern. Manchmal auch etwas mit Nachdruck gerade in der Politik. Super. Da kann man mal sehen was Friseure so alles erreichen können. Andere Berufsgruppen natürlich auch.

Viele sind gut vernetzt, bieten kostenlose Hilfe an, geben sogar von ihrem Geld etwas ab. Sie leisten Seminare, Workshops, online Meetings für alle Belange.

Kreativität in dieser Situation wird groß geschrieben. Und eigentlich wollen wir alle doch nur eins.: Endlich wieder normal arbeiten, Menschen glücklich machen.

Anerkennung für unseren Beruf auch in der Politik, gerechte Steuern und gerechte Entlohnung.

Mit Anerkennung meine ich echte aufrichtige dauerhafte Anerkennung, nicht diese die viele gerade erleben, weil man als Friseur gerade gebraucht wird,weil das Spiegelbild einfach bescheiden aussieht. Liebe Freund denkt darüber nach, wir sind nicht nur Friseure , wir sind soviel mehr und wir sind vor allem eins MENSCHEN.

Ich hab zwar viel geschrieben und meine Gedanken und Geschichten mit Euch geteilt, dennoch hoffe ich das es einen Denkanstoß gab.

Ja nochmal es muss sich etwas ändern, an unserer Politik, an unserem Miteinander und unserem Umgang mit einigen Berufsgruppen, gerecht Entlohnung, Ehrlichkeit, weniger von nur ich hab recht.

Vielleicht hat der ein oder andere Ideen ? Dann los lasst uns zu einem Brainstorming zusammen finden. Ich bin bereit für echte Gespräche, auch gern mit Politikern, wenn sie auf Augenhöhe kommunizieren. Und das heißt, sei in meinen Fußstapfen oder in deren anderer Unternehmer den es viel schlechter geht, nimm Dir Zeit das mit zu erleben und erlebe es selbst, fühle was wir fühlen, dann seit Ihr liebe Politiker auch auf Augenhöhe.

Vielen Dank Kira Lilienthal, Friseurunternehmerin aus Berlin.
Berlin 11.04.2021

